

Ausgaben pro Monat und Kapitalbildung

Beitrag von „Wollsocken“ vom 13. Oktober 2013 20:38

[Zitat von himbeer](#)

Wollsocken: Da schau ich gleich mal nach bei der ADAC Plusmitgliedschaft ! Danke !

Ich sehe da leider nur "Rechtsberatung", nichts von Rechtsschutz:

<http://www.adac.de/mitgliedschaft/leistu...urcePagelId=7692>

Ja ... wenn Du natürlich auf Nr. Sicher gehen willst und Prozesskosten etc. inklusive haben willst, musst Du etwas mehr ausgeben. Aber auch da komme ich bei der ARAG z. B. auf Beiträge von höchstens 6 € im Monat für 1 Fahrzeug. Das ist ja immer noch nur 1/10 von dem, was Du da offenbar bezahlst.

Aber abgesehen davon ... wie kommst Du auf die 50 € Stromkosten im Monat? Ich finde das immer noch enorm. Ich habe meinen Strom immer über die EnBW bezogen, also keine komischen "Billiganbieter" und hatte niemals solche Kosten dafür. Ich finde nicht, dass man sich besonders einschränken muss um als Einzelperson auf etwa 30 € Stromkosten pro Monat zu kommen. Im Gegenteil, ich frage mich ernsthaft was man tun muss, um höhere Stromkosten zu haben.